

## Österreichische Staatsmeisterschaften U 21

Mit Lian Jin und Sarah Ender waren auch 2 Spielerinnen vom UTTC Toyota Hörbranz in Rifs am Start. Nachdem beide jeweils die Meisterschaft in ihren Ligen gewonnen hatten, konnten sie unbeschwert aufspielen.

Den Auftakt bildete am Freitag der Bundesländerbewerb. Mit einer starken Leistung konnten sich Lily und Sarah gegen Niederösterreich mit 3:0 durchsetzen und so kam es zum Finale gegen die klaren Favoritinnen aus Oberösterreich. Im 1. Spiel setzte sich Sarah Ender überraschend mit 3:1 gegen die 2fache Superligagewinnerin Sophia Kellermann durch, während sich Lian Jin unglücklich mit 2:3 Ines Diendorfer geschlagen geben musste.

Im Doppel schien ein Sieg unmöglich zu sein und doch gelang es den beiden Vorarlbergerinnen, die Partie mit 3:2 Sätzen zu gewinnen. Jetzt lag es an Sarah, mit einem Sieg gegen Diendorfer die Meisterschaft perfekt zu machen. Was in den vergangenen Bundesligaspielen nicht gelang, schaffte Sarah in dieser hochklassigen Partie. Mit einem 3:1 Erfolg sicherte sie Vorarlberg die Staatsmeisterschaft im Bundesländerbewerb.

Eine sensationelle Leistung von Lily Jin und Sarah Ender.

Am Samstag starteten die Individualbewerbe. Im Einzel erreichten sowohl Lian wie auch Sarah mühelos das Viertelfinale. Während sich Sarah gegen ihre langjährige Kontrahentin Selina Leitner sicher mit 4:1 durchsetzte, war für Lily hier leider Endstation. Die spätere Finalistin Ines Diendorfer war einfach zu stark und gewann deutlich mit 4:0 Sätzen.

Das Halbfinale war an Dramatik kaum zu überbieten. Jeder Satz war hartumkämpft und am Ende fehlte Sarah auch das nötige Glück, um gegen die spätere Finalsiegerin Lisa Storer zu gewinnen. Der 3. Platz ist dennoch ein nicht erwarteter Erfolg für Sarah Ender. Super!

Im Bewerb Doppel weiblich konnten unsere Spielerinnen ihre tolle Leistung vom Vortag wiederholen und schafften den Sprung ins Halbfinale. Die Sensation war zum Greifen nah, als Lily und Sarah im Entscheidungssatz Machtball gegen die beiden besten Spielerinnen des Turniers hatten. Kein Glück und dann auch noch Pech. Das war das Fazit nach der unglücklichen 12:14 Niederlage und dennoch kommt der 3. Rang auch hier völlig überraschend. Herzlichen Glückwunsch!

Im abschließenden Mixed Bewerb erreichte Lily mit ihrem Partner David Ye das Achtelfinale. Beide verpassten dann den Einzug ins Halbfinale durch ein 0:3 gegen die Geschwister Promberger aus Oberösterreich. Besser erging es Sarah Ender mit ihrem Partner Martin Gutschi aus Kärnten. Bestens harmonierend erreichten sie ungeschlagen und ohne Satzverlust das Finale gegen die haushohen Favoriten Kolodziejczyk / Storer.

Gegen den Vize-Europameister über die volle Distanz zu gehen, sagt schon sehr viel über die tolle Form von Sarah und Martin aus. Erst im letzten Satz mussten sich beide geschlagen geben und durften sich über den 2. Platz freuen, der eine faustdicke Überraschung bedeutete.

1 Siegertitel, 1 Silbermedaille und 2 Bronzemedailles bedeuten für den Vorarlberger Tischtennisverband ein überaus erfolgreiches Abschneiden bei den diesjährigen U 21 Staatsmeisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch an Lily Jin, Sarah Ender und ihrer Betreuerin Daniela Strauss.